

Verfügbare Sedimentschwellen für PSM

In dieser Studie wurden Sediment-Schwellenwerte für PSM aus der Literatur verwendet. Je nach Chemikaliengruppe waren diese mit unterschiedlichen Ansätzen abgeleitet worden. Bei **Metallen, PAK, PCB, und DDT-Metaboliten** (DDD und DDE) wurden dafür Daten zur Zusammensetzung der Makroinvertebraten-Gesellschaft und Daten aus Biotests verwendet. Weil es zu wenige Wirkdaten für PSM gibt, wurden die Schwellenwerte für **PSM** nur auf der Basis von akuten oder chronischen Toxizitätstests mit Insekten und Krebstieren bestimmt. In beiden Methoden wurden keine Sicherheitsfaktoren zur Berücksichtigung von Unsicherheiten angewendet. Eine Konzentration unterhalb des chronischen Schwellenwerts deutet auf eine niedrige Wahrscheinlichkeit der Toxizität für Wirbellose im Sediment hin, eine Konzentration oberhalb des akuten Schwellenwerts auf wahrscheinliche toxische Wirkungen. Für die Beurteilung von Mischungseffekten werden die gemessenen Konzentrationen einzelner PSM durch ihre jeweiligen chronischen Schwellenwerte dividiert und diese Werte aufsummiert. Die resultierenden Summenquotienten können verwendet werden, um Verbindungen zu identifizieren, die zur Toxizität in den Biotests beitragen.